

Protokoll über die Delegiertenversammlung des Bezirks 1000/Münsterland vom 08. September 2023 – Beginn 19.05 Uhr – im Landhaus Darup 48301 Nottuln

Vorbemerkung:

*Entgegen des in der Schützenwarte und online auf der Homepage des Bezirkes genannten Tagungsortes mussten wir, bedingt durch eine kurzfristige und völlig unverständliche Absage/Forderung der Geschäftsleitung der Domschänke Groll in Billerbeck nach einer Saalmiete, umdisponieren. Angeblich war es ein Buchungsfehler eines Auszubildenden. Dank des Engagements des Vorsitzenden des zuständigen Schützenkreises 1300, **Peter Steierberg** gelang es kurzfristig eine entsprechend Alternative zu finden.*

TOP 1.: Bezirksvorsitzender **Christian Iglinski** eröffnet die heutige Delegiertenversammlung; sein besonderer Gruß gilt dem Vizepräsidenten des WSB **Wolfgang Tönjann**, dem Vorsitzenden des Schützenkreises 1300 **Peter Steierberg** und dem Ehrenmitglied **Hermann Terbrack**. Die weiteren Ehrenmitglieder sind durch andere terminliche Verpflichtungen verhindert und entschuldigt. Nach der langjährigen Dienstzeit seines Amtsvorgängers **Hans Dieter Hof** ist dies seine erste Versammlung als neuer Bezirksvorsitzender. Bereits in den ersten Wochen hat er etliche Repräsentationstermine, auf die er näher eingeht, wahrgenommen und Besuche bei diversen Gruppierungen und Vereinen absolviert. Er bittet die Delegierten um Zustimmung den Tagesordnungspunkt 11 – Ehrungen – vorzuziehen. Es ergibt sich kein Widerspruch. Für ihre langjährige verdienstvolle Tätigkeit und ihr unermüdliches Engagement werden die Schützenbrüder **Heribert Brinkmann** und **Mario Dierker** geehrt. Heribert wird mit der Kölner Medaille ausgezeichnet und Mario wird Ehrenmitglied des Bezirks 1000. In einer ausführlichen Laudatio geht Christian im Detail auf die langjährigen Tätigkeiten der geehrten Kollegen ein. Mario erhält, wie auch **Hermann Terbrack** ein goldenes Namensschild "Ehrenmitglied" für ihre Uniformjacke. Eine Ehrenurkunde würdigt zusätzlich **Mario Dierkers** Verdienste.

In seinem ausführlichen Grußwort überbringt Vizepräsident **Tönjann** die Grüße des WSB Präsidiums; er geht detailliert auf verschiedene Aspekte des Vereinslebens im Bereich Schießsport ein. Das Sportjahr war, so **Wolfgang Tönjann**, in allen Disziplinen außerordentlich erfolgreich. Er verweist auf die Wichtigkeit der Ehrenämter und erwähnt nachdrücklich, dass es in diesem Bereich durchaus Probleme gibt; immer weniger Menschen seien bereit sich hier ehrenamtlich zu engagieren. Beim bevorstehenden „Westfälischen Schützentag“ stehen wichtige Entscheidungen an; neben der Wahl eines neuen Präsidenten, **Hans Dieter Rehberg** wird nicht erneut kandidieren, wird das Thema Finanzen und Beitragsanpassung eine große Rolle spielen. Sollten die Delegierten dem Vorschlag des Präsidiums und des WSB Schatzmeisters nicht folgen und die Beiträge erhöhen, entsteht im Haushalt unseres Verbandes eine jährliche Unterdeckung von rund 200000€ und Leistungen müssten zwangsläufig gekürzt werden, Schatzmeister **Jochen Willmann** hat anlässlich der Tour "WSB Unterwegs" die entsprechenden Zahlen sehr anschaulich und nachvollziehbar dokumentiert und erläutert sowie die Dringlichkeit einer Erhöhung betont.

TOP 2.: Zur Ehrung und zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder, hier erwähnt **Christian Iglinski** stellvertretend für alle Verstorbenen **Sven Gossens** (SG Lette) erheben sich die Anwesenden zu einer Schweigeminute.

Blatt 2 / JHV 2023

TOP 3.: Es sind 34 Delegierte anwesend; dies entspricht vereinsbezogen 75 Wahlstimmen. Da außer der Wahl des Schatzmeisters keine weiteren Wahlen anstehen bittet der Vorsitzende den Punkt auf das kommende Jahr zu verschieben. Er begründet dies ausführlich; durch die Corona bedingte Zwangspause sind Rhythmen verschoben worden und die antizyklischen Wahlperioden durcheinander geraten. Die Versammlung stimmt diesem Vorschlag zu; es besteht Einstimmigkeit. Aus diesem Grund erübrigt sich somit TOP 4 – Wahl von Stimmzählern.

TOP 4.: entfällt

TOP 5.: Die Niederschrift der Delegiertenversammlung 2022 ist in der Schützenwarte und auf unserer Homepage veröffentlicht worden; auf eine Verlesung wird verzichtet. Das Protokoll wird einstimmig angenommen und gebilligt.

Vorbemerkung:

Sämtliche ausführliche Rechenschaftsberichte (TOP 6a – 6f) sind dem Originalprotokoll beigelegt.

TOP 6 a.: Bezirksvorsitzender **Christian Iglinski** beginnt seinen Rechenschaftsbericht mit einem kurzen Rückblick auf sein erstes Amtsjahr als Vorsitzender. In seinen Ausführungen betont auch er die Wichtigkeit in der Besetzung von Ehrenämtern und Suche nach bereiten und einsatzfreudigen Kandidaten für die jeweiligen Vorstandsposten; die Funktionalität der Kreise ist Voraussetzung für eine effiziente Arbeit. Um einer eventuellen Bildung neuer und zwangsläufig unüberschaubarer Großkreise vorzubeugen ist der Bestand der bestehenden und bewährten Kreisstrukturen zu bewahren. Der Schützenkreis 1000/Münsterland hat derzeit 113 Vereine mit 12173 aktiven Mitgliedern. Drei neue Bogensportvereine sind im Berichtszeitraum hinzugekommen. In der Ligaleitung gibt es eine personelle Veränderung; **Detlev Rieck** ist als Leiter LP zurück getreten; seine Funktion hat **Philipp Mensing** inzwischen übernommen. Christian bittet nachdrücklich um die kontinuierliche Pflege und Aktualisierung der im MitCom System gepflegten Daten. Um eine Teilnahme am Westfälischen Schützentag sicher zu stellen sollten keine Wettkämpfe und/oder sonstige Veranstaltungen terminiert werden. Die vom Vorstand als zwingend nötig angesehene Wiedereinführung der Bezirksumlage, siehe hierzu TOP 14, wird bereits jetzt angesprochen und kurz begründet.

TOP 6. b.: Geschäftsführer **Heinz Hermann Lunke** erwähnt, wie bereits auch **Wolfgang Tönjann** die erfolgreichen Wettkämpfer und verlaufenen Turniere. Sein besonderer Dank gilt allen Ehrenamtlichen des Bezirks Münsterland und seinen Vorstandskollegen, nur durch ihren unermüdlichen Einsatz ist ein ordentlicher Ablauf von Wettkämpfen machbar. Glücklicherweise sind wir in unserem Bezirk in dieser Thematik (noch) gut aufgestellt; es ist uns gelungen sämtliche Vorstandspositionen mit ehrenamtlichen Kandidaten zu besetzen. Dies ist, so **Lunke**, nicht in allen Verbänden und Bezirken so. Zum Schluss bittet er erneut unbedingt Änderungen persönlicher Kontaktdaten der Geschäftsführung mitzuteilen. Auch die regelmäßige Pflege und Aktualisierung der MitCom Daten sind unerlässlich.

TOP 6 c / d : Die jeweiligen Sport- und Spartenleiter **Fritz Niemann, Bernhard Schlieckmann, Herbert Luidolt** und **Detlev Rieck** geben über ihre jeweiligen Zuständigkeitsbereiche ausführliche Berichte; alle Wettkämpfe sind weitgehend ordentlich und erfolgreich durchgeführt und abgewickelt worden.

Blatt 3 / JHV 2023

Blatt 3 / JHV 2023

Im Zusammenhang mit seinem "Teilrücktritt" (TOP 6 a) kritisiert Detlev den Umgang und die daraus resultierenden Konsequenzen.

TOP 6 e.: Jugendleiter Stefan Heier erwähnt in seinem Bericht die teils mangelnde Präsenz und Teilnahmebereitschaft an Veranstaltungen die für Jugendliche geplant und vorbereitet waren, es gab keinerlei Anmeldungen.

TOP 6 f.: Schatzmeister **Peter Klein** gibt einen umfassenden Finanzbericht. Die einzigen Einnahmen im Geschäftsbericht, bedingt durch kompletten Ausfall der Startgelder, resultieren aus der Bezirksumlage. Dem stehen wesentlich höhere Ausgaben entgegen sodass ein entsprechender Verlust nicht zu verhindern ist. Durch verschiedene Maßnahmen wurden Sparpotenziale durch den Vorstand genutzt; so wurde beispielsweise die Zahl der Vorstandssitzungen in Präsenz reduziert und das Medium der ZOOM Konferenz genutzt.

Michael Thier hat entsprechende Kontakte zu kostenneutraler Verwendung genutzt. Peter betont zum Abschluss seiner Ausführungen die Hoffnung das Geschäftsjahr relativ gut beenden zu können. Insgesamt ist die Finanzlage allerdings kritisch.

TOP 6 g.: Die Kassenprüfung hat vor der heutigen Delegiertenversammlung stattgefunden; für das Prüferteam ergreift **Helmut Finkenbrink** das Wort; er bescheinigt dem Schatzmeister eine ordentliche und korrekte Kassenführung; sämtliche Belege wurden eingehend geprüft. Es gab keinerlei Beanstandungen.

TOP 7.: Keine Wortmeldungen

TOP 8.: Kassenprüfer **Helmut Finkenbrink** beantragt die Entlastung des Schatzmeisters und des gesamten Bezirksvorstandes. Das Ergebnis ergab Einstimmigkeit bei drei Enthaltungen. (GVS Mitglieder)

TOP 9 a.: Siehe Anmerkungen des Vorsitzenden unter TOP 3

TOP 9. b.: Da der vorschlagsberechtigten Schützenkreis 1500 die ursprüngliche Nennung zurückgezogen hat (Rechtsunsicherheit ?) und kein weiterer Vorschlag kam, schlägt **Heinz Ahring** vor, dass der SKR 1600 eine Personalvorschlag unterbreitet und im nächsten Jahr wieder der Kreis 1500 sein Vorschlagsrecht nutzt. Dies wird so umgesetzt. Heinz schlägt **Jürgen Stumpe** als Kassenprüfer vor; Jürgen wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an. TOP 9c entfällt.

TOP 10.: **Peter Klein** legt den Haushaltsentwurf 2024 vor; er wird ohne Fragen oder Wortmeldungen zur Kenntnis genommen.

TOP 11 u. 12.: **Fritz Niemann, Gerd Freitag** und **Bernhard Schlickmann** nehmen die Siegerehrung vor; die Urkunden werden entsprechend an die Sieger bzw. Vertreter der jeweiligen Vereine verteilt. Gerd erwähnt nochmals die teilweisen Unregelmäßigkeiten der mangelnden Präsenz; Anmeldungen und beim Start teils ohne Abmeldung fehlen; Bernhard erwähnt dass sie die Startgelder leicht erhöhen mussten. Im kommenden Jahr können in Holland 300 Meter Disziplinen geschossen werden; nähere Details durch **Fritz Niemann**.

TOP 13.: **Christian Iglinski** gibt folgende Termine bekannt: 20. September 2024 Delegiertenversammlung Bezirk Münsterland. (Ausrichter ist der SKR 1400 Haltern/Dorsten) 11 und 12 Oktober 2024 westfälischer Schützentag in Kierspe.

Blatt 4 / JHV 2023

TOP 14.: Seinerzeit wurde auf Grund einer entsprechend sehr guten Finanz- und Kassenlage die Bezirksumlage ausgesetzt. Sowohl der Vorsitzende, Schatzmeister, Geschäftsführer und weitere Mitglieder des engeren Vorstandskreises weisen auf die zu erwartenden Unterdeckungen und Probleme hin sollte sich die Einnahmesituation nicht signifikant und deutlich verbessern. Die finanziellen Engpässe sind auch im Bereich des WSB unverkennbar und müssen dringend gelöst werden. Hier hat auch der Schatzmeister des WSB **Jochen Willmann** anlässlich der Veranstaltungsreihe "WSB Unterwegs" mit konkretem Zahlenmaterial hingewiesen. Es ergibt sich eine lebhaft und zielführende Diskussion über die Lage in unserem Bezirk; im Grundsatz sind sich die Delegierten einig, diese Einnahmequelle wieder zu aktivieren. Über die Modalitäten der entsprechenden Einzugsverfahren gibt es allerdings unterschiedliche Auffassungen und Lösungsvorschläge. Der Betrag soll zunächst 7.50 € pro stimmberechtigtes Vereinsmitglied betragen. In einem dreijährigen Rhythmus wird die jeweilige Lage beurteilt und auf Basis dieser Werte soll entschieden werden, ob die Umlage gegebenenfalls anzupassen ist. Daraus resultierende Überschüsse und freie Finanzmittel sollen entsprechend der Ziele unseres Verbandes zur Sportförderung, gerade auch im Bereich Jugend, genutzt werden. **Michael Thier** hat hier bereits konstruktive Vorschläge erarbeitet. Die Anträge auf Förderung und Zuschüsse sind durch die Vereine zu stellen und werden dem Vorstand zur Entscheidung vorgelegt. Nach eingehender Diskussion und Beantwortung daraus resultierender Fragen stellt **Christian Iglinski** den Punkt Wiedereinführung der seinerzeit ausgesetzten Bezirksumlage zur Abstimmung. Dieser Antrag wird einstimmig bei einer Enthaltung angenommen. Über das nachfolgende Einzugsverfahren soll vorab noch ein zielführendes Gespräch mit den Kreisvorsitzenden geführt werden; hier appelliert der Vorsitzende an eine dann zwingend erforderliche vollständige Teilnahme aller Kreisvorsitzenden.

TOP 15.: Schriftliche Anträge gemäß der Satzung liegen nicht vor.

Mit einem Dank schließt **Christian Iglinski** die heutige erfolgreiche Delegiertenversammlung im 21.40 Uhr.

Nottuln, den 12. September 2023 Lu-

Christian Iglinski
Bezirksvorsitzender

Heinz Hermann Lunke
Bezirksgeschäftsführer